



Auto-Ratgeber Wieso brauche ich in Deutschland mehr Treibstoff?

Bruno wundert sich, dass er in Deutschland einen viel höheren Verbrauch hat als in der Schweiz. Liegt das an unterschiedlichen Treibstoffqualitäten?

vor 2h, Markus Peter, AGVS

Frage von Bruno ans AGVS-Expertenteam:

Ich bin mit dem Auto viel in Deutschland unterwegs. Beim Tanken ist mir in letzter Zeit aufgefallen, dass ich in Deutschland einen höheren Benzinverbrauch habe als in der Schweiz. Ich habe in Deutschland E10 Super und Super getankt. Beim E10 war die Reichweite rund 150 Kilometer und bei Super rund 100 Kilometer geringer als mit Bleifrei, das ich in der Schweiz getankt habe. An meiner Fahrweise kann es nicht liegen. Ich achte darauf, dass ich die Drehzahl von 3500 u/min nicht überschreite. Gibt es dafür eine Erklärung?

Antwort des AGVS:

Lieber Bruno

Offen gestanden, erscheinen mir die Unterschiede in den Reichweiten sehr gross. Angenommen, ein Auto hat mit einer Tankfüllung 1000 Kilometer Reichweite in der Schweiz, dann würdest du ja 10 bzw. sogar 15 Prozent weniger weit kommen. Das kann ich mir so nicht erklären, ausser du fährst konstant mit 150 km/h auf der deutschen Autobahn statt mit 120 km/h in der Schweiz. Aber wenn du bei gleicher Drehzahl (und im höchsten Gang) fährst, ist ja auch die Geschwindigkeit in der Schweiz und in Deutschland dieselbe.

Realistisch und technisch nachvollziehbar ist ein Mehrverbrauch mit E10 von 3 Prozent gegenüber Benzin ohne beigemishtes Bioethanol. Dies liegt daran, dass Bioethanol eine rund einen Drittel geringere Energiedichte aufweist als Benzin und demnach mehr Kraftstoff eingespritzt werden muss, um dieselbe Leistung zu erreichen. Da aber auch in Schweizer Benzin oft ein Anteil bis 5 Prozent Bioethanol beigemischt ist, kann der Unterschied auch geringer ausfallen, also irgendwo zwischen 1 bis 2 Prozent.

Ich kann dir deine Frage also so konkret nicht beantworten. Nachfolgend einige grundsätzliche Punkte, in denen sich Treibstoffqualitäten unterscheiden:

1.: Die Klopfestigkeit, die mit der Oktanzahl angegeben wird: In der Schweiz wird meistens Bleifrei 95 verwendet, dies entspricht «Super» in Deutschland. Bleifrei 98 entspricht «Super plus» in Deutschland. Darüber hinaus gibt es auch noch (teure) Treibstoffe mit Oktanzahlen über 100, was sich aber für Otto Normalverbraucher nicht lohnt.

2.: Der Anteil beigemishtes Bioethanol: In der Schweiz kann dem Bleifrei 95 oder 98 bis zu 5 Prozent Bioethanol beigemischt werden, ohne dass dies speziell gekennzeichnet wird. Das in Deutschland noch immer umstrittene, sprich nur zu zirka 15 Prozent genutzte, E10 enthält einen Bioethanolanteil zwischen 5 bis 10 Prozent.

3.: Je nach Treibstoffmarke und -qualität sind unterschiedliche Additive beigemischt, die den Schutz vor Verschleiss bzw. den Treibstoffverbrauch verbessern können.

Gute Fahrt!

Sende deine Frage(n) einfach per Mail an autoratgeber@20minuten.ch. Die interessantesten und aktuellsten Fragen und natürlich die Antworten publizieren wir jeden Mittwoch unter dem Vornamen des Fragenden hier im Autochannel auf 20min.ch.

Der AGVS

Der AGVS ist der Verband der Schweizer Garagisten. 4000 Betriebe mit 39'000 Mitarbeitenden (darunter 9000 Nachwuchskräfte in Aus- und Weiterbildung) sorgen dafür, dass wir sicher, zuverlässig und energieeffizient unterwegs sind. Und dieses Expertenteam sorgt für Durchblick: Markus Aegerter (Handel und Dienstleistungen), Olivier Maeder (Bildung), Markus Peter (Technik und Umwelt) und AGVS-Juristin Olivia Solari (Recht).



Tankt man E10-Benzin mit einem Bioethanol-Anteil von 10 Prozent, ist ein Mehrverbrauch von 3 Prozent gegenüber Benzin ohne beigemischem Ethanol realistisch. Getty Images